Tageskalender.

Der Verkehrs-Verein Leipzig. Städtisches Kaufhaus, erteilt unentgeltlich Auskunft über Leipzigs Verkehrs- und Aufenthalts-Verhältnisse, Gasthöfe, Wohnungen, Kunst- und Bildungsanstalten, Vergnügungen und Reisegelegenheiten.

Auskunftsstelle der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen in Leipzig (Grimmaische Str. 2, Telephon Nr. 3912), und die

Auskunftsstelle der Königl. Preuß. Staatseisenbahnverwaltung (Brühl 75 und 77, Kreditanstalt, part. im Laden), Telephon Nr. 3958, beide geöffnet an Wochent. von 8 Uhr vorm. ununterbrochen bis 6 Uhr nachm., Sonn- und Festtags 10½—12 Uhr vorm., geben unentgeltlich Auskunft a. im Personenverkehr über Auskunft und Abgang der Züge, Zugverbindungen, Reiserouten, Billettpreise, Reiseerleichterungen, Fahrpreisermäßigungen usw., b. im Güterverkehr über allgem. Transportbedingungen, Frachtsätze, Entfernungen usw.

Auskunftei der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen (Linien Leipzig-Hof, Leipzig-Chemnitz, Leipzig-Neukieritzsch und Leipzig-Eger), Bahnhof, Halle 2, part. (Bagen, Gepäck-, Abgangshalle, 1. Geb.) in der Königl. Bahnhofsinspektion. Geöffnet: An Wochentagen von 7 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm. An Sonn- und Festtagen von 9 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm.

Auskunftsstelle für Gerichtsfach- und Reise-Verkehr. Reisef-Weltkarte der Hand. Rechereien: R. Jaeger, Augustusplatz 2. Unentgeltl. Auskunftserteilung: Wochent. von 9—12 und von 3—6 Uhr.

Hauptwerbeamt des Bezirks-Kommandos Leipzig, Nikolaistraße 2, I., Zimmer 1. Meldest.: Wochentags 9—1, Sonntags 11—12. An den hohen Festtagen, sowie an den Geburtstagen des Kaisers und Königs bleibt das Hauptwerbeamt geschlossen.

Friedhofs-Expedition und Kasse für den Süd-, Nord- und Neuen Johannisfriedhof, Georgenhalle, 1. St. rechts (Sing. Ritterstr. 28). Eingabung der Grabstellen auf vorgedachten Friedhöfen, Vereinnahmen der Kostenersatzgelder und die Erledigung der sonstigen auf den Betrieb bezüglichen Angelegenheiten. Geöffnet Wochentags 9—½1 und 3—6 Uhr. Sonnabends ununterbrochen von 8 bis ½2 Uhr, Sonn- und Feiertags, jedoch nur für dringliche Fälle, von 11 bis 12 Uhr.

Schlachthof für den Besuch des Neuen Johannis-Friedhofes, des Süd- und Nordfriedhofes 4 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitäts-Bibliothek, Beethovenstr. 6. Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh von 9—1 und (mit Ausn. des Sonnabends) nachm. von 3—6. Der Lesesaal ist geöffnet: Früh von 9—1 und nachm. von 3—6. Die Bücherausgabe und -Annahme erfolgt täglich früh von 11—1 und (mit Ausnahme des Sonnabends) nachm. von 3—5 Uhr.

Stadtbibliothek, Neumarkt 5. Der Lesesaal ist geöffnet täglich von 10—1, außerdem Dienstags und Freitags von 5—6, Mittwochs und Sonnabends 4—8 Uhr. Bücherausgabe: Mittwochs und Sonnabends 4—7, an den übrigen Tagen 11—1 Uhr.

Bibliothek der Handelskammer (Neue Börse, Tr. B, II): Bücherausgabe 10—12 und 4—6 Uhr. Benutzung des Lesesaals und Vorlegung der Patentschriften 9—12 und 3—7 Uhr.

Volksbibliothek II. (Schillerstr. 9, p.) 7½—8½ Uhr abends.

Volksbibliothek VII. (Wurzn. Str. 51, p.) 7—9 Uhr abends.

Pädagogische Zentralbibliothek (Comenius-Stiftung), Mittwoch und Sonnabend von 2½—5 Uhr, Donnerstag von 7½—8½ Uhr. Lesehalle Mittwoch und Sonnabend von 2½—5 Uhr.

Musikbibliothek Peters (Königstr. 26) 6 Wochentags von 9—12 und 3—6 Uhr geöffnet. Bücher, Musikalien und Musikzeitungen können im Lesezimmer unentgeltlich studiert und gelesen werden.

„Kettlerheim". Auskunftsstelle für Arbeiterversicherungs-Angelegenheiten, Leipzig-Reudnitz, Gustav Harkort-Straße, jetzige Jahnstraße 4, I. Geschäftszeit 1—3, Sonntags ½11—½1 Uhr.

Städtisches Museum für bildende Künste und Leipziger Kunstverein (am Augustusplatz) geöffnet an Sonn- und Feiertagen ½11—3 Uhr, Montags 12—3 Uhr, an den übrigen Wochentagen 10—3 Uhr. Eintritt in das Museum Sonnt., Mitts. und Sonst. frei, Montags 1 ℳ, Dienst., Donnerst. und Sonnab. 50 ₰, an den Freisonntagen 25 ₰. Für die Besichtigung des Klingerschen Gemäldes wird ein besonderes Eintrittsgeld von 3 ℳ erhoben. Der Eintritt in die Ausstellung des Kunstvereins beträgt für Nichtmitglieder 1 ℳ.

Grassi-Museum, Museum für Völkerkunde, geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an den übrigen Tagen von 10—3 Uhr. Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 ₰, sonst frei.

Grassi-Museum, Kunstgewerbe-Museum, geöffnet an Sonn- und Feiertagen von 10½—3 Uhr, an Wochentagen von 10—3 Uhr, Montags geschlossen. Eintritt Sonnabends 50 ₰, sonst frei. Bibliothek geöffnet Sonntags von 10½—1 Uhr, an Wochentagen von 10 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends, Montags geschlossen. Eintritt jederzeit frei.

Das Reichsmuseum der Universität ist, mit Ausnahme der Universitätsferien, jeden Sonntag von 11—1 Uhr den Besuchern unentgeltlich geöffnet. Zugang von der Universitätsstr., Albertinum, Erdgeschoß, rechts.

Sammlungen des Vereins für die Geschichte Leipzigs, Johannisplatz 8, II. (Altes Johannishospital.) Geöffnet Sonntags und Mittwochs von 11—½1 Uhr. Eintritt 30 ₰, Kinder 10 ₰.

Museum von Kriegserinnerungen des Verbandes deutscher Kriegsteilnehmer im „Tivoli", Zeitzer Straße 38. Geöffnet alle Wochentage von 3—1 und 5—6 Uhr.

Historisches Museum der Völkerschlacht und Zeit Napoleons I. (12 500 Nummern.) Im Gasthaus Napoleonstein, einzig bestehend. Täglich von früh geöffnet.

Panoramahügel bei Meusdorf. Prächtige Aussicht auf die Schlachtfelder von 1813. Interessante Sammlung v. Erinnerungen an d. Völkerschlacht.

Neues Theater. Besichtigung desselben machen, von 3—4 Uhr, zu anderen beim Theaterinspektor.

Neues Gewandhaus. Täglich von früh 9 Uhr bis nachm. 3 Uhr geöffnet. Eintrittskarten à 1 ℳ pro Person (für Vereine und auswärtige Gesellschaften bei Entnahme von wenigstens 20 Billetts à 50 ₰ pro Perl.) sind am Westportal zu haben.

Der Deutsche Ausstellung für Kunst aller Art und Zeit, Marienstraße, Oberlicht- und Kuppelsäle, Graphisches Kabinett, Zeichenzimmer; täglich geöffnet von 9 bis 7 Uhr. Sonn- und Feiertags von 11 bis 2 Uhr. Abends elektrische Beleuchtung. Eintritt 1 ℳ. Jahreskarten 4 ℳ. Alle 4 bis 6 Wochen Bilderwechsel.

Gemälde-Ausstellung Bilderstudio-Windisch, Grimm. Str. 25, Aufgang Ritterstr. 1/3, I., täglich von 9—7 Uhr abends, Sonn- und Feiertags von vorm. 11—3 Uhr nachm. geöffnet.

Kunsthalle P. H. Beyer & Sohn, Schulstr. 8, pt., gegenüber dem Kaufm. Vereinshause. Ständig Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe in Oberlichtsälen. Geöffnet 9—7, Sonn- und Feiertags 11—½2 Uhr.

Deutscher Buchgewerbeverein. Ständige buchgewerbliche Ausstellung mit Wechselverkehr. Deutsches Buchgewerbemuseum, wochentäglich von 9—6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—4 Uhr. Das Lesezimmer des Buchgewerbemuseums an Wochentagen (mit Ausnahme von Montag) von 9—2 Uhr und abends von 7—10 Uhr, sowie Sonntags von 11—4 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Neue Börse. Besichtigung Wochentags 9—4 Uhr, Sonntags ½11 bis 1 Uhr. Eintrittskarten zu 50 ₰ beim Hausmeister.

Deutscher Flottenverein. Anmeldung zur Mitgliedschaft bei der Filiale der Gesellschaft zu Dresden, hier, Neumarkt 35 (Ecke Schillerstr.).

Gedächtnisstelle des Deutschen Patriotenbundes zur Erinnerung eines Völkerschlachtkrieges bei Leipzig, Lützowstr. 11. Bahnhofstelle und Entnahme von Mitgliedskarten-Heften.

Panorama Gewerbeausstellung. Kgl. geöffnet. 400 Ausstell. Eintritt 10 ₰.

Panorama, Rathplatz, geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr abends.

Leipziger Volksgarten. Täglich geöffnet. Eingänge: Plagwitzer und Frankfurter Straße.

Zoologischer Garten, täglich geöffnet.

Das Zoologische Museum ist jeden Mittwoch von 9—4 Uhr unentgeltlich geöffnet außer Buß- und Feiertags.

Schillerhaus in Gohlis, Menckestraße 42, täglich geöffnet.

Gummi-Schuhe und Stiefel (echt St. Petersburger, **Gummi-Regenröcke** empfiehlt **Arnold Reinshagen,** Georgiring 19, Ecke Blücherplatz.

Otto Marr, Civilingenieur, **Lange Strasse 28.** Vereid. Sachverst. f. Dampf- u. Gaskraft-, wie Heizungsanlagen. **Gutachten, Entwürfe, Taxationen.**

Jedermann kann **künstlerisch Klavierspielen** mittels des **Pianola.** Täglich Vorführung von 4—6 Uhr. **Gebr. Hug & Co., Königstr. 20.** Pianola-Prospecte mit genauer Beschreibung gratis u. franco.

Photogr. Artikel. Wünsche. Salzgässchen. Uebernahme aller photogr. Arbeiten.

Tätzners Nähm.- u. Fahrr.-Repar. Tauch. Str. 28.

Auskunftei **Carl Richter & Co.,** Leipzig, Wintergartenstr. 6. Fernspr. No. 1462. 1a Referenzen.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Warenzeichen-Auskunft Brühl 2.

Schutzmarke **Kavalier-Schokolade** Schutzmarke
Überall käuflich.
Knape & Würk,
Grimm. Steinweg 11,
Zwillinge Colonnadenstr. 9, Ranst. Steinw. 5. Zwillinge
Karton 50, 60, 75, 100 ₰. Probetafel 10 ₰.

Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Montag, den 5. Dezember 1904.

Anfang 7 Uhr.

(287. Abonnements-Vorstellung, 3. Serie, weiß):

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des Lockroy und Cormon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

Regie: Regisseur Herr Marion. — Direction: Kapellmeister Hagel.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Herr Marion.
Georgette, seine Frau	Frl. Eichholz.
Helaman, Dragoner-Unteroffizier	Herr Schelper.
Stephain, erster Knecht des Thibaut	Herr Brunow.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Frl. Gardini.
Ein Prediger	Herr Kunze.
Ein Dragoner-Leutnant	Herr Benger.
Ein Dragoner	Herr Schuman.

Dragoner. Bauern und Bäuerinnen.

Zeit der Handlung: 1704, gegen das Ende des Cevennen-Krieges. Szene: Ein französisches Gebirgsdorf, nicht weit von der Savoyischen Grenze.

Pause nach dem 1. Akt.

Texte à 50 ₰ an der Kasse und bei den Logenschließern.

Kleine Opern-Preise.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Dienstag, den 6. Dezember (288. Abonnements-Vorst., 4. Serie, braun): **Einmaliges Gastspiel der Kaiserl. russisch. Hofopernsängerinnen, Frls. Gabrielle und Emilie Christmann. Mignon.** Oper in 3 Akten. Musik von A. Thomas. Opernpreise. Anfang 7 Uhr.

Voranzeigen.

Montag, den 12. Dezember: **Bei aufgehobenem Abonnement: Einmaliges Gastspiel von Mlle. Emma Calvé von der Großen Oper in Paris. Carmen.** Oper in 4 Akten. Musik von Bizet. **Carmen — Mlle. Emma Calvé.**

Erhöhte Preise.

Parterre 1.—3. Reihe 4 ℳ; Parterre 4.—8. Reihe 3 ℳ; Parterre-Stehplatz 2 ℳ; I. Parkett 10 ℳ; II. Parkett 9 ℳ; Parterrelogen: (Platz) 5,50 ℳ; Prosceniumlogen im Parterre und Balkon: (Platz) 12 ℳ; Mittelbalkon, Vorderreihen 12 ℳ; Mittelbalkon, Mittelreihen 10 ℳ; Mittelbalkon, Hinterreihen 8 ℳ; Seitenbalkon 12 ℳ; Balkonlogen: (Platz) 9 ℳ; Prosceniumlogen im 1. Rang: (Platz) 5 ℳ; Amphitheater, Sperrsitz 7,50 ℳ; Amphitheater, Stehplatz 3,50 ℳ; I. Ranglogen: (Platz) 4,50 ℳ; II. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 3,50 ℳ; II. Rang, Seitenplatz, Sperrsitz 3 ℳ; II. Rang, Stehplatz 2 ℳ; III. Rang, Prosceniumlogen: (Platz) 2,50 ℳ; III. Rang, Mittelplatz, Sperrsitz 2,50 ℳ; III. Rang, Mittelplatz, Stehplatz 1 ℳ; III. Rang, Seitenplatz 1 ℳ.

Da wegen Erkrankung von Mlle. Calvé das **Gastspiel** auf **Montag, den 12. Dezember, verschoben** werden mußte, werden die geehrten Abonnenten, welche bereits für Freitag, den 9. Dezember, Billetts gelöst hatten, höflichst ersucht, dieselben gegen Billets für Montag, den 12. Dezember, umtauschen zu wollen.

Billett-Vorverkauf für diese Gastspiel-Vorstellungen täglich von 10 bis 3 Uhr an der Tages-Kasse des Neuen Theaters (mit Aufgeld von 30 ₰ pro Billet).

Battenberg-Theater.

Montag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr:

Der Waldteufel.

Große Gesangsposse in 4 Akten von W. Mannstädt.

Morgen: **„Die Ehre",** Schauspiel von H. Sudermann.

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.)

Montag, den 5. Dezember:

Anfang ½8 Uhr:

Die Kinder des Kapitain Grant.

Großes Ausstattungsstück mit Ballett in 3 Akten (8 Bildern) von Jules Verne und A. d'Ennery. Deutsch von R. Schelcher. Musik von Raide.

Regie: Regisseur Haus. — Direction: Kapellmeister Findeisen.

1. Bild: **Der Schiffbruch.** — 2. Bild: **Schloß Malcolm.** — 3. Bild: **Der Duncan.** — 4. Bild: **Der Paß von Antuco.** — **Der Bergrutsch.** — **Das Erdbeben.** — 5. Bild: **Eine Posada in Valparaiso.** — 6. Bild: **Das Fest der Goldgräber.** — 7. Bild: **Ein Wald in Australien.** — 8. Bild: **Die Verlassenen.** — **Das freie Meer und die Polar-Tonne.** — **Glückliches Wiedersehen.**

Personen:

Harry Grant, Kapitän der Britannia	Hr. Siebrach.
James, Mary, Robert — dessen Kinder	Hr. Colmar. Frl. Richter. Hr. Reitz-Großmüller.
Paganel	Hr. Groß.
Lord Edward Glenarvan	Hr. Schug.
Lady Arabella Glenarvan, dessen Tante	Frl. Buse.
Ayrton, Leutnant	Herr Jabek.
Forster, Steuermann	Herr Roden.
Tick, Unterstreuermann	Herr Wagner.
Burk, Matrose	Herr Walter.
Erster Matrose	Herr Mehlhorn.
Zweiter Matrose	Herr Hammerschek.
Wilson, Kapitän des Duncan	Herr Heine.
Mulrow, Matrose	Herr Prost.
Thalouze, ein Patagonier	Herr Greiner.
Bob, ein Matrose	Herr Suffill.
Elmina, seine Frau	Frl. Kießling.
Ein Maultiertreiber	Herr Schröder.
Ein Wirt der Posada	Herr Renner.
Eine Dienerin der Lady Arabella	Frau Renner.

Der Gouverneur von Valparaiso, Mexikaner, Mexikanerinnen, Goldgräber, Spanier, Spanierinnen, Matrosen, Contrebandisten, Schiffsjungen, Hafenbeamte 2c.

Im 6. Bild: **Das Fest der Goldgräber.** Großes Ballett-Divertissement, arrangiert von der Balletmeisterin Frl. Strengkmann.

1. **Glockentanz,** ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet und 16 Kindern der Ballettschule.
2. **Türkischer Tanz,** ausgeführt von Frl. Jenker und 16 Figuranten.
3. **Sultan und Odaliske,** dargestellt von Frl. Schäffer und Herrn Pilha.
4. **Amazonen-Marsch,** ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
5. **Mohr und Bajadere,** ausgeführt von Frls. Jenker und Baumann.
6. **Großer Galopp,** ausgeführt von Frls. Jenker und Schäffer, Corps de Ballet, Figuranten und Kindern.
7. **Apotheose,** dargestellt vom gesamten Ballett-Personal.

Die Schluß-Wandel-Dekoration ist im Atelier von F. Bukacz in Berlin, andere neue Dekorationen im Atelier des Stadttheaters vom Dekorationsmaler Herrn Sonnefeld gemalt. Die neuen Ballett-Kostüme sind angefertigt unter Leitung der Obergarderobiere Frl. Michelis. Leitung der Maschinerien: Herr Theatermeister Schubel.

Pause nach dem 6. Bild.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang ½8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag, den 6. Dezember:

Jung-Heidelberg.

Operette in 3 Akten. Musik von C. Millöcker.

Anfang ½8 Uhr. **Die Direktion.**

en gros. en detail.
Bestellungen nach Maass werden sofort ausgeführt.
Einzelne Paare geformt innerhalb zwei Stunden.
Paul Kempfe,
Handschuhe
eigener Fabrik,
Reichsstrasse 3.
gegr. 1843.
Nur Reichsstr. 3.
empfiehlt
sein bedeutendes Lager aller Sorten Handschuhe.
Durch Selbstfabrikation
bin ich in den Stand gesetzt, unter vorzüglicher Qualität und Arbeit auch die **billigsten Preise** zu stellen und empfehle **Glacé-Handschuhe** schon von 1.25 ℳ an.
Specialität:
fl. ziegenlederne Glacé-Handschuhe
in den schönsten Farben.
Gefütterte Glacé- und Wildleder-Handschuhe
in Seide, Wolle und Pelz.
Winterhandschuhe mit und ohne Lederbesatz in reichster Auswahl.
Handschuh-Abonnement sowie bei **Entnahme von 3 Paaren**
Preisermässigung.

Auch dieses Jahr empfiehlt zu
Weihnachts-Geschenken
gut erhaltene
Reisemuster und Restbestände
in **Normal-Unterzeugen** für Herren und Damen, Schwitzer, Strickwesten, Jnnenjäckchen, Reformbeinkleider, Shawls, Unterröcke, sowie alle übrigen **Wollwaren** zu wirklich billigen Preisen.
Wollwarenfabrik,
Leipzig, Weststrasse 67, part.
Händlern empfiehlt!
Beihlg. Gutscht empfehlen, da später sehr ausgeräumt.

Schottländer & Co.
Querstr. 36
Kleiderstoffe en gros.
Kleiderstoff-Reste und -Coupons
der
Herbst- und Winter-Saison,
welche sich bei uns angesammelt haben, werden von jetzt ab zu allerbilligsten
Engrospreisen
abgegeben. 12—2 Uhr geschl.

Weihnachtsverkauf
in Operngläser u. Barometer
feinste Optik. Prima Werke.
33⅓% Rabatt.
Artbur Wettwer, Burgstr. 24.

Weihnachts-Ausverkauf
in
Schleifen
Jabots
Echarpes
Boas
Pompadours
Schürzen
Taschentüchern
zu
enorm billigen
Preisen
E. HOFFMANN
Markt 9.

Die uns täglich zugehenden Anerkennungsschreiben und Nachbestellungen beweisen, dass unsere
Patent-Füllfeder „Kilo"
infolge ihrer Vorzüge:
Verwendung jeder gewöhnlichen Feder auf Tinte,
kann in jeder beliebigen Lage in der Tasche mitgeführt werden,
Schmutzen gänzlich ausgeschlossen
tatsächlich die besten sind.
Preis 8 Mark per Stück,
Mit Selbstfüllvorrichtung (füllt und reinigt sich selbst)
Mark 6 per Stück.
Ueberall erhältlich, wo nicht direkt. Porto 20 Pfg.
Wenn Sie uns durch Bekanntgabe der Adresse Ihres Schreibwarenlieferanten nachweisen, dass derselbe „Kilo" nicht führt, liefern wir Ihnen auf Wunsch ein Exemplar
4 Wochen zur Probe
portofrei unter Nachnahme und zahlen wir, wenn nicht konvenirend bei Rücksendung innerhalb dieser Zeit den Betrag zurück.
Herr Robert Dorfelder, Billard-Fabrikant, München, schreibt u. a.: Von Ihrem „Kilo"-Füllfederhalter, welchen ich bereits drei Jahre gebrauche, wollen Sie sofort meinem Freund ... ein Exemplar p. Nachn. zugehen lassen.
Fabrik für Gebrauchsgegenstände G. m. b. H.
Meanef (Reg.).

Kein Geheimnis
ist es, dass „Solo"-Margarine für Tafel und Küche der beste Ersatz für feinste Butter ist.
Um Verwechselungen zu vermeiden, fordere man jedoch ausdrücklich
„Solo in Carton"
mit Siegelverschluss und Garantie-Datum.
Ueberall erhältlich!

Grosse Auswahl! Kein Kaufzwang!
Pelzwaren
Entzückende **Pelzstolas** und **Muffen** in allen Pelzgattungen, vom Einfachsten bis zum Hochfeinsten, welche **nur in eigenen Werkstätten** unter Garantie aus Pa. Pelzwerk angefertigt sind, empfiehlt bei Zusicherung streng reeller Bedienung zu **aussergewöhnlich billigen Preisen**
Ch. Reiss, Brühl
neben Hôtel „Stadt Freiberg".
Bitte genau auf meine Firma zu achten!

Nur eigene solideste Fabrikate in
Schul- Ranzen, Taschen, Mappen — Hand-, Rücken-, Schulter-Tragber. Alles Handarbeit.
Frühstückstaschen, Notenmappen sowie alle Art. **Koffer,** Taschen, Reiseartikel u. dgl. f. Lederw. empf. in gr. Auswl.
Karl Blaich, Windmühlenstr. 32, Teichgr. Str. 16.
Specialfabrik f. Koffer, Taschen, Schul- u. Reiseartikel.